

14. Kölner Stammtisch Neuer Zirkus

"Let's talk about..."

6. Januar 2017

In den Kölner ehrenfeldstudios

Wer ist da:

Ute Classen
Christoph Rummel
Klaus Borkens
Anni Küpper
Horst Kriebeler
Tobias Dohm
Tim Behren

Thema: "Erster Offener Brief an den Zirkus", von Bauke Lievens

Einladung zum Abend:

Mit dem neuen Format „Let's talk about...“ lassen wir uns inspirieren von der Initiative und den Ideen der flämischen Zirkusdramaturgin Bauke Lievens, den Dialog zwischen uns Zirkusschaffenden zu suchen, Worte zu finden für das was wir tun und über Kunst und Zirkus zu diskutieren.

Bei Bauke Lievens heißt das „Y mettre des mots, discuter, dialoguer!“

Um genau das anzuregen, verfasst sie seit Ende 2015 „Offene Briefe an den Zirkus“ in denen sie sich explizit an die Zirkuskünstler*innen wendet. Ganz frisch ist jetzt die deutsche Übersetzung des ersten offenen Briefs in Österreich erschienen.

Das wollen wir zum Anlass nehmen, Teile des Briefes gemeinsam zu lesen und darüber zu diskutieren. Und dabei auch der Frage, wie wir über Zirkus oder über unsere Stücke konstruktiv und angenehm sprechen können nachgehen. Dazu werden wir uns einem sehr einfachen, aber effektiven Gesprächsformats („entretien de relais“) bedienen, das Raum zum Fragen, Antworten und Zuhören lässt. Es ist eine Form, die es beispielsweise auch erlaubt nur zuzuhören und die uns gleichzeitig üben lässt, Fragen präzise zu formulieren und dem Zuhören viel Aufmerksamkeit zu schenken.

Tim Behren wird das Gesprächsformat leiten.

Ablauf Stammtisch:

19:00 Ankommen & Getränke

19:30 Gemeinsames Lesen

20:00 Gesprächsformat „entretiens de relais“

20:45 Offene Abschlussrunde

Hier findet ihr den ersten Offenen Brief an den Zirkus, Bauke Lievens:

Deutsch: „Die Notwendigkeit einer Neudefinition“

(IG Kultur Magazin „HeuteZirkusMorgen“, Österreich // Ab Seite 66ff)

http://igkultur.at/sites/default/files/posts/downloads/2016-12-12/IG%20Kultur_Zentralorgan_2016-2%20Heute%20Zirkus%20Morgen.pdf

Englisch: „The need to redefine“

<http://www.e-tcetera.be/first-open-letter-circus-“-need-redefine”>

Kurzprotokoll

- Vorstellungsrunde
- Gemeinsames Lesen von Textausschnitten
- Offene Diskussion als Gesprächsformat mit spezifischer Form / Regeln (Abwandlung vom "entretiens de relais")
- Reflektion zum Format und Wünsche zu zukünftigen Stammtischen und seiner Form

=> Während der Diskussion wurden Fragen in Bezug auf den Text formuliert und an die Gruppe gestellt und zusammen reflektiert.

=> Es wurden u.a. die Fragen an den Text gestellt:

Woher kommt die Entwicklung hin zu verstärkter formaler (technischer Recherche) und diese Tendenz zu mono-disziplinären Vorstellungen?

Müssen wir unser Medium wirklich immer neu definieren?

Wie verändert die Idee der ZirkuskünstlerInnen als "tragische HeldInnen" die Sicht auf Virtuosität ?

Reflektion am Ende:

- Textausschnitte (vorbereitet) gemeinsam Lesen super zum reinkommen, Ankommen, Zusammenfinden.
- Der Text sollte aber vorher schon gelesen worden sein
- Idee für verschiedenen Input für die Diskussionsformen - mit den Formaten für die Gespräche experimentieren
- Idee einzelne Themen an einem Abend gesondert zu besprechen, damit auch spartenübergreifend diskutieren zu können.

Z.b. Virtuosität, Risiko / Real-time-moment / Ästhetik

- Wann wird der zweite Offene Brief übersetzt? (Jana Korb fragen, sie plant das)
- Nächster Stammtisch soll möglichst bald stattfinden, generell wieder häufiger und regelmäßiger